

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Jetzt erst recht

Hamburgs Bürgerinnen und Bürger haben sich bestimmt nicht gegen den Sport entschieden. Die Diskussion hat begonnen und wird auch noch einige Zeit andauern. Doch hat die Entscheidung gegen Olympia 2024 in Hamburg, auf jeden Fall gezeigt, dass man nicht immer gewinnen kann. Zuweilen muss man auch gegen kräftigen Gegenwind anrennen.

Was Hamburg nun mit den nicht zum Tragen kommenden erheblichen Geldern macht, darf hier dahingestellt bleiben. Doch die vom Bund erwarteten 6,2 Milliarden könnten den derzeit den Sport drückenden oder auf ihn zukommenden Lasten (Sportstättenanierungen, Sport für Zuwanderer u.v.a.m.) zu Hilfe kommen. Auch im Kinder- und Jugendsport gibt es große Herausforderungen. Nachdem sich alle über den täglichen Sport einig sind, junges Engagement gestärkt und Jugendliche für ein Ehrenamt begeistert werden sollen, müssen die Vereine auf der Höhe der Zeit sein. Ihnen muss aber auch Luft zum Atmen gelassen werden.

Mitgliederdaten

Die Teilnahme an Sportstunden ist im Verein mit dem Beitritt verbunden. Dazu wird nach nahezu sämtlichen persönlichen Daten gefragt. Mit diesen Daten wird dann die für die Vereinsverwaltung genutzte EDV-Anlage gespeist und dann „gearbeitet“. Nicht nur für Startberechtigungen vom Verband und zur Beitrags-erhebung. Die Funktionsträger müssen die für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mitgliederdaten kennen und nutzen. Dies ist so auch zulässig. Aber vor allem dort, wo vereinsfremde Personen von persönlichen Angelegenheiten der Vereinsmitglieder Kenntnis erhalten können (z.B. Vereinsblatt, Schwarzes Brett, Internet!!), müssen Veröffentlichungen unterbleiben. Selbst Mannschaftsaufstellungen sind kritisch. Für jede Nutzung personenbezogener Daten ist im Prinzip von jedem Mitglied eine schriftliche Einwilligung erforderlich. Durch eine Satzungsregelung kann diese nicht ersetzt werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

E2 Junioren: Wintermärchen in Rintheim

Am 6. Dez. verschenkte unsere E2 frühzeitig Weihnachtsgeschenke an ihre Trainer und Eltern mit einer bärenstarken Leistung beim ersten Hallenspieltag in Rintheim. Eigentlich waren die Jungs

darauf eingestellt, nur Erfahrungswerte gegen ein sehr starkes Gegnerpotenzial mit den Platzhirschen von Beiertheim, Siemens, KSV und Grünwinkel zu sammeln. Doch unsere junge Truppe drehte den Spieß um und sorgte für mehrere Sensationen an diesem Tag. Gleich zu Beginn wurde mit schnellem Kombinationsfußball der KSV1 mit 3:1, Bulach mit 4:0 und der KSV2 mit 4:0 förmlich überrannt. Fatih (4), Lennart, Raul (2), David (2) und Luka (2) sorgten bei den Topfavoriten für Sorgenfalten. Da die meisten gegnerischen Kinder fast alle einen Kopf größer waren als die SSV Jungs, hatte uns niemand so richtig auf dem Zettel, doch dies änderte sich spätestens nach dem Knallerspiel gegen Beiertheim. Ettlingen nutze vorne durch Fatih (2) die Chancen eiskalt. Der 2:1 Sieg war am Ende verdient und die Mannschaft hatte sich schon längst an den ständigen Szenenapplaus von der gut gefüllten Tribüne gewöhnt. Es folgte ein wahrer Krimi gegen Grünwinkel mit einem beachtlichen 0:0 Endstand. David, Raul und Abwehrchef Lenny warfen sich in alle Angriffswellen der körperlich überlegenen Mannschaft aus Grünwinkel und mehrfach blieb den Eltern der Ettlinger Jungs das Herz vor Aufregung stehen, doch am Ende hielt unser überragender Torwart Julis mit mehreren Glanzparaden sein Tor sauber. Fast hätte Lenny nach einer Traumkombination mit Fatih das Unmögliche wahr gemacht, doch der gegnerische Torwart verhinderte den Ettlinger Siegtreffer. Unsere 2006er mit ihrer besten Hallenleistung, einem spielfreudigen Fatih, der zusammen mit Luka, Raul, Jakob und Lennart märchenhaften Fußball auf den Hallenboden zauberte. Alessio, Paul und der wirklich überragende David an diesem Tag rundeten zusammen mit Julis im Tor die Galavorstellung ab. Das letzte Spiel gegen den Klassenprimus der 2005er von Siemens wurde dann doch mit 3:0 verloren, Ettlingen war am Ende mit allen Kräften. Am Ende steht die E2 auf dem zweiten Tabellenplatz, das hatte niemand für möglich gehalten.



Die Trainer David, Thorsten und Andi verneigen sich mit großem Respekt vor einer super Mannschaft, welche an diesem Tag alle Superlativen übertraf und hoffentlich noch lange zusammen spielen wird.

Es spielten: Julis, Alessio, Paul, Lennart, Luka, Raul, Jakob, Fatih und David.

D1 Junioren

Wintermärchen Teil zwei

Unsere D1 Junioren hatten sich an unserer E2 wohl ein Beispiel genommen! Sie marschierten mit sechs Siegen im stark besetzten Hallenspieltag in Durlach ohne Punktverlust durch und degradierten die Topteams aus der Kreisliga zu Statisten. Gleich zu Beginn hatten es die Jungs mit Durlach Aue und dem KSC zu tun, immerhin den ersten beiden aus der Kreisliga und zeigten von Beginn an schnellen Angriffsfußball. Adrian traf zum 1:0 gegen Aue und Leon verwandelte den fälligen Neunmeter nach Foulspiel an Adri zum 2:1 Endstand. Endlich durften sich unsere Kinder mit dem großen KSC messen und Lewin mit schöner Einzelleistung netzte zum verdienten 1:0 Endstand ein. Die restlichen Partien wurden sehr souverän gewonnen und zauberten den mitgereisten Eltern teilweise Gänsehaut unter die Pullover. Jeweils 2:0 Siege gegen Bergdörfer, Mutschelbach und Busenbach waren nie gefährdet und hochverdient. Das letzte Spiel gegen den DJK Durlach war dann ein kleines Torvestival mit 4:0. Luis im Tor bewies, dass im Eins gegen Eins keiner an ihm vorbei kommt. Mit mehreren Glanzparaden avancierte er zum Spieler des Tages. Lewin war im Verbund mit dem bockstarken Linus eine Mauer vor dem Ettlinger Gehäuse. Vorne wirbelten Felix, Leon und Adrian die gegnerischen Reihen gehörig durcheinander. Alle Spieler waren bei 100% Leistungsfähigkeit. Ein toller Spieltag, mit dem niemand wirklich gerechnet hatte. Es spielten Leon (3), Adri (2), Felix (4), Lewin (3), Linus (1) und Adrian und Luis.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Einladung zum HSG Handballjugend-Wintercamp am 29./30.12.

Die HSG Ettlingen/Bruchhausen richtet zwischen Weihnachten und Neujahr erstmalig ein Handball-Wintercamp für (handballbegeisterte) Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2003 und jünger aus. Das Camp findet am 29./30. Dezember in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt und richtet sich einerseits an Kinder, die bereits bei uns im Verein Handball spielen. Ganz herzlich sind aber auch Kinder eingeladen, die gerne mal reinschnuppern und ganz unverbindlich den Handballsport kennenlernen möchten.

Wir bieten an beiden Tagen ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Spiel- und Sportprogramm an und freuen uns über jedes Kind, welches Lust und Interesse hat an unserem Handballjugend-Wintercamp teilzunehmen. Weitere Infos und Anmeldung: www.hsg-handballcamp.de

**Die Spielergebnisse
der vergangenen Woche:**

Landesliga - Herren:	
HSG Ettl/Bruch - TV Büchenau	35:26
Kreisliga 2 - Damen:	
HSG Ettl/Bruch - TSV Rintheim 2	21:31
Kreisliga 3 - Herren:	
HSG Ettl/Bruch 2 - Post Südst KA 2	31:16
Kreisliga 4 - Herren:	
HSG Ettl/Bruch 3 - SG Stuten-Wein 5	augef.
Männl. A-Jugend:	
HSG RüBu - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	31:36
Männl. C-Jugend:	
SV Langenstb. - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)	0:0 (verl.)
E-Jugend:	
HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb.	25:7

**Spielpaarungen
am kommenden Wochenende**

Samstag, 12.12.:

Kreisliga 4 - Herren:	11:00
TS Durlach 5 - HSG Ettl/Bruch 3	
Landesliga - Herren:	19:30
TS Durlach - HSG Ettl/Bruch	

Sonntag, 13.12.:

Männl. C-Jugend:	13:00
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - MTV Karlsruhe	
Männl. A-Jugend:	14:45
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - HSG Walzbacht.	
Kreisliga 2 - Damen:	15:00
SV Langenstb. - HSG Ettl/Bruch	
Kreisliga 3 - Herren:	16:15
TS Durlach 4 - HSG Ettl/Bruch 2	
Männl. B-Jugend:	16:45
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - FV Leopoldshfn	

Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen unsere Teams wieder lautstark zu unterstützen. Weitere Informationen unter www.handball-in-ettlingen.de.

HSG Ettlingen/Bruchhausen - TV Büchenau	35:26 (16:13)
--	---------------

**HSG entledigt sich dem TV Büchenau
bravourös**

Es geht voran. Nach dem furiosen Feuerwerk bei der TG Eggenstein wusste die HSG Ettlingen/Bruchhausen auch über weite Strecken des Heimauftritts gegen den TV Büchenau zu überzeugen. Das Team von Trainer Philippe Lang gefiel dabei insbesondere durch eine konstant hohe Konzentrationsfähigkeit und hob sich seinen einzigen kleinen Durchhänger für die Schlussminuten auf. Da war die Messe längst gelesen. Ettlingen präsentierte sich vom Start weg hellwach. Bezeichnend, dass die Albstädter zu keinem Zeitpunkt der Partie in Rückstand gerieten, selbst mehrmalige Unterzahlsituationen überstanden die Kreisstädter auf kluge Art und Weise mehr oder weniger schadlos. In den ersten 30 Minuten waren die Gäste noch zu dem einen oder anderen ein-

fachen Treffer zu viel gekommen. Dies änderte sich nach Wiederanpiff zunehmend. Tatsächlich schien eine mit jedem Büchenauer Angriffsversuch kontinuierliche aber- und nochmalige Steigerung des Defensivverhaltens greifbar. Auf dieser Basis spielte sich der Gastgeber nach und nach in einen Rausch. Unabhängig vom Spielermaterial war kaum ein Leistungsabfall zu erkennen, ganz im Gegenteil. Dank der Rotationsmöglichkeiten konnte sich nahezu jeder Akteur in die Torschützenliste eintragen, auch wenn die ungemein effektiven Goalgetter Julian Frauendorf und Philipp Karasinski für über die Hälfte der am Ende 35 Buden verantwortlich zeichneten. Die Konzentrationsdelle hatten sich die Hausherren wie getimt für die stimmungsvollen Schlussminuten aufgehoben, in denen der Turnverein das Resultat auf 35:26 aufhübschen durfte.

HSG Ettlingen/Bruchhausen:

Spohn, Deschner - Frauendorf (11), Weiß (1/1), F. Broschwitz (3), Ibach, H. Röpcke (2), Karasinski (8), Fischer (1), Witz (1), Degel (1), F. Röpcke, Espe (4), T. Broschwitz (3)
Ein ganz besonderes Zuckerl wartete im Rahmen der Landesligapartie auf die Jüngsten des Vereins, welchen die Ehre zu Teil wurde, an den Händen der Großen einzulaufen. Sollte dies zur zusätzlichen Motivation der Ersten beigetragen haben, umso schöner.
Sonntagnacht sicher nicht einschlafen konnten: Nico Cramer, Sophie Schweigert, Hannah Schweigert, Lisa Hofsäb, Lucas Hofsäb, Maira Haberstroh, Silas Haberstroh, Connor Haberstroh, Felix Welz, Saira Maciej, Anne Maciej, Jacqueline Pfeiffer, Johannes Mohr, Klara Häußler, Jakob Häußler.
HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 -
Post Südstadt Karlsruhe 2 31:16 (18:9)

**Rhythmusgestörte Zweite
mit ungefährdetem Punktgewinn**

Sage und schreibe sechs Wochen lagen zwischen dem letzten Punktspiel der Reserve der HSG Ettlingen/Bruchhausen und dem sonntäglichen Heimauftritt gegen die Zweitvertretung von Post Südstadt Karlsruhe. Anderthalb Monate also, um die erste Saisonniederlage bei Tabellenführer Stutensee aufzuarbeiten. Der Personalnotstand führte soweit, dass Trainer Uwe Schwarz sich für den Fall der Fälle für einen Einsatz bereit hielt. Nichtsdestotrotz stellte Ettlingen eine schlagkräftige Truppe auf die Platte. Während im Angriff zusammenhanglose Aktionen eher die Regel als die Ausnahme waren, mangelte es im Defensivverhalten oftmals an der Abstimmung. Entsprechend dauerte es über eine Viertelstunde, ehe die Hausherren allmählich ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden schienen. Pausenstand 18:9. Nach dem Seitenwechsel blieb das große Spektakel zwar aus, auf der anderen Seite ließ die mittlerweile gefestigte Bruch-

hausener Hintermannschaft wesentlich weniger zu als zuvor. Nichtsdestotrotz fand der Gastgeber häufig genug die Lücke in der Karlsruher Reihe, sodass am Ende des Tages ein wichtiger pflichterfüllender 31:16-Sieg stand.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:

Schneider, Streit - Clemens (5), Rössler (11/5), Witz (9), U. Schwarz, Schick (2), S. Schweigert, Grawe (1), M. Schweigert (1), Hoffmann (1), Nübel (1)
HSG Ettlingen/Bruchhausen - SV Langensteinbach: 25:7 (15:3)

**E-Jugend: Überlegener Heimsieg
gegen Langensteinbach**

Zu Gast in der Franz-Kühn Halle war an diesem Wochenende die SV Langensteinbach. Die klare Favoritenrolle in dieser Partie hatte die HSG und schnell wurde deutlich, dass unsere Mädchen und Jungs dem auch gerecht werden würden. Konzentriert ging man zu Werke und spielte schnell eine 5:0 Führung heraus. Auch im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit ging man konsequent zur Sache und baute den Vorsprung bis zum 15:3 Halbzeitstand aus. In der zweiten Halbzeit ließ es die HSG etwas ruhiger angehen, ohne jedoch die Kontrolle über das Spiel aus der Hand zu geben. Langensteinbach wehrte sich zwar tapfer, musste sich aber doch der deutlichen Überlegenheit unserer Mannschaft beugen. Mit dem 25:7 Heimsieg geht die HSG damit als Tabellenzweiter in die Winterpause und man kann gespannt auf die Rückrunde sein.
Es spielten: Sophie, Istvan (4), Lisa, Jakob, Sara (1), Matthis, Paul (1), Felix (9) und Lukas (10)

Abt. Badminton

**3. Jugend-Regionalrangliste
Nordbaden in Rheinstetten**

Am Sonntag, 29.11., vertraten die Jugendspieler Aaron Luca Topol und Anna Geisbauer den SSV Ettlingen bei der 3. Regionalrangliste Nordbaden Nord und Süd 2015/2016 in Rheinstetten. Für Aaron Luca Topol war es die zweite Rangliste in der Altersklasse Jungen U19 und für Anna Geisbauer die erste Rangliste in der Altersklasse Mädchen U15, an der sie teilnahm. Betreut wurden sie von Sarah Schmidt, die ebenfalls eine aktive Mannschaftspielerin des SSV Ettlingen ist. In der Altersklasse U19 gingen acht Spieler an den Start, der Großteil von ihnen mit langjähriger Spielerfahrung. Für Aaron als Einsteiger durchaus eine Herausforderung. Es wurde in 4er Gruppen gespielt, somit hatte Aaron drei Spiele. Alle drei Spiele konnten seine Gegner klar für sich entscheiden. Aaron zeigte sich jedoch über alle Spiele hinweg kämpferisch, so dass er den Gegnern durchaus bereits den einen oder anderen Punkt abnehmen konnte. Nach der Gruppenphase folgte noch das Spiel gegen den Viertletzten aus der anderen

Gruppe, in dem Aaron seinem Gegner leider auch unterlag. Die Rangliste war für Aaron eine tolle Möglichkeit seine Turniererfahrung auszubauen. Höchst motiviert freut er sich auf die Ranglisten im nächsten Jahr, bei denen sich die Fortschritte im Training sicherlich an den erzielten Punkten und ganz gewiss dem einen oder anderen Sieg zeigen.

Auch auf Anna, als Turnier „Neuling“, warteten drei spannende Begegnungen. Bei den Mädchen U15 traten zwölf Spielerinnen an. Gespielt wurde eine Qualifikationsrunde, dann spielten die ersten sechs Plätze gegeneinander sowie die Gruppe der Plätze 7-12. Im ersten Spiel war Anna noch etwas aufgeregt und geriet somit des Öfteren in die Defensive. Wenn sie die Chance hatte zu schmettern, gelang ihr der Punktgewinn. Darauf galt es in den kommenden Spielen aufzubauen. Im nächsten Spiel war Anna bereits deutlich sicherer und ihr gelangen in beiden Sätzen acht Punkte. Das motivierte sie und somit konnte sie das dritte und letzte Spiel für sich entscheiden. Ein schöner Abschluss für diesen Ranglistentag. Wie Aaron ist auch Anna hoch motiviert weiter zu trainieren. Spielerisch war das Niveau in beiden Klassen sehr hoch, davon ließen sich die beiden aber nicht einschüchtern, gaben nicht auf und kämpften bis zum Schluss um jeden Ball.

Abt. Volleyball

U16 männlich

1. Spiel gegen Friedrichstal: 2:1 gewonnen (25:20; 22:25; 15:12)

Am vergangenen Sonntag stand für das Ettlinger Team der zweite Spieltag der U16 in Friedrichstal an. Zunächst ging es gegen die Gastgeber, gegen die sich unsere Mannschaft über weite Strecken schwer tat. Technisch und taktisch war man immer klar überlegen, konnte jedoch vor allem im Angriff nicht genug Druck entwickeln. Dennoch konnte das erste Spiel erfolgreich nach drei Sätzen verdient mit 2:1 gewonnen werden.

2. Spiel gegen Bühl II: 2:1 gewonnen (10:25; 25:7; 15:11)

Im ersten Satz begann die Mannschaft sehr nervös und geriet schnell 0:5 in Rückstand. Dann kam sie aber immer besser ins Spiel.

Im zweiten Satz spielte die Ettlinger Mannschaft sehr souverän. Dank toller Aufschlagsserien und einer sehr sicheren Spielweise dominierte sie das Bühler Team deutlich. Unser Team zeigte eine sehr gute Mannschaftsleistung, auf und vor allem „neben“ dem Spielfeld: es gab eine tolle Unterstützung von der Bank! Jeder einzelne Spieler konnte über sich hinauswachsen und so wurde dieser Satz deutlich mit 25:7 gewonnen.

Die gute Stimmung wurde dann nahtlos auf den dritten Satz übertragen und somit konnte das Team die Mannschaft aus Bühl recht sicher schlagen.

3. Spiel gegen Eberbach: 2:0 (25:15; 25:23)

Unsere Jungs begannen sehr konzentriert und motiviert und konnten dadurch den ersten Satz sicher mit 25:15 für sich entscheiden.

Im zweiten Satz ließ die Konzentration teilweise etwas nach, aber der verdiente Sieg war nie wirklich gefährdet.

Das Ettlinger Team wurde somit ein absolut verdienter Tagessieger!

Es spielten: Sam, Finn, Glenn, Cedric, Ben, Lino und Philipp

Lauftreff Ettlingen

38. Nikolauslauf, Bad Schönborn (6. Dezember)

Blauer Himmel, Sonnenschein und 10°C - das Wetter war hervorragend beim traditionellen Nikolauslauf der Sportgemeinschaft von Bad Schönborn. Die abwechslungsreiche Strecke führte durch den Ort, dann in den Wald, mit Steigungen durch die Weinberge und dann wieder zurück zur Schönbornhalle. Von den 715 Läufern des 10-km-Laufs nahmen fünf vom Lauftreff teil. Inge Kiefer belegte den 1. Platz in der Altersklasse W70. Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	49:28	M55	13
Wipfler, Gerhard	1:04:38	M70	9
Zahn-Paulsen, Karin	1:08:18	W55	16
Kling, Eugen	1:14:17	M60	31
Kiefer, Inge	1:15:09	W70	1

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 12:00 Tu Durlach w - U12/13 Bezirksliga Nord
Sa. 16:00 TG Sandhausen 2 - Damen
Sa. 16:00 CVJM Lörrach - U15 Mädchen
Sa. 16:00 PSG Pforzheim - U18 Jugend
Sa. 19:00 UC Baden-Baden - Herren 4
So. 09:00 TV Bühl - U12 Jugend
So. 14:30 TV Gernsbach - U16 Jugend
So. 17:00 CVJM Lörrach - Herren 1

Spannung pur

Mit 55:50 (39:29) gewannen die Damen des TSV ihr Heimspiel gegen die Dritte des USC Freiburg in der Oberliga West. Die Ettlingerinnen starteten besser in die Begegnung. Durch gute Verteidigung und schnelles Angriffsspiel konnte man den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 10 Punkte ausbauen. Nach der Halbzeit lief dann aber bei beiden Mannschaften nicht mehr viel zusammen. Die Freiburgerinnen erhöhten die Intensität in der

Verteidigung, und bei den TSVlerinnen schwand immer mehr das Vertrauen in die eigene Leistung. In der 38. Minute glichen die Gäste aus dem Breisgau zum 47:47 aus. Angetrieben von den zahlreichen Zuschauern rappelten sich die TSV Damen nochmals auf und konnten die Begegnung unter großem Jubel für sich entscheiden.

Wichtiger Sieg

Am Samstagmittag kam der Tabellenletzte TS Durlach zu den Herren 4 nach Ettlingen. Nachdem man selber die letzten 4 Spiele verloren hatte, galt es diesen Abwärtstrend zu stoppen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer guten Verteidigungsarbeit konnte man sich relativ ungefährdet mit 59:38 (14:12, 29:21, 47:28) durchsetzen und so vorerst wieder Tabellenplatz 8 erklimmen.

U14 gewinnt ohne Mühe

Keine Mühe hatte die U14 des TSV gegen den Tabellenletzten aus Linkenheim. Mit 63:30 war der Sieg eine klare Sache. Überzeugend war der Auftritt der U14 derweil nicht. Zahlreiche Turnovers wurden diesmal nicht bestraft. Gegen einen besseren Gegner hätten sie aber allmählich die Niederlage einleiten können. Den Sieg zu verdanken hatte die U14 einmal mehr Aufbauspieler Matthias, der in schwierigen Phasen das Heft in die Hand nahm und auf ordentliche 14 Punkte kam. Überzeugen konnte auch Mika, der erstmals zweistellig scorete. Am kommenden Wochenende hat die U14 spielfrei, bevor am 19.12. das Auswärtsspiel in Bruchsal ansteht. Dort will man sich in jedem Fall steigern. Alle Spieler können deutlich besser spielen als im Spiel gegen Linkenheim gezeigt.

U12 überzeugt

Eine überzeugende Leistung zeigte die U12 gegen den großen Favorit aus Karlsruhe. Nach einer lebhaften Partie trennte man sich 49-79. Ein noch engeres Ergebnis wäre möglich gewesen, wenn man die offenen Korbleger zuverlässiger im Korb versenkt hätte.

Dennoch zeigte die U12 ein hervorragendes Spiel. Von Anfang an versteckte man sich nicht, sondern gestaltete das Spiel selbst. Milan und Linus K. konnten mit guten Pässen ihre Mitspieler in Szene setzen und waren mit 16 beziehungsweise 10 Punkten zudem Top-Scorer auf Seiten der Ettlinger. Das Zusammenspiel klappte hervorragend. Einzig den Aufbauspieler konnte man zu keiner Zeit unter Kontrolle bringen, der 33 Punkte gegen die Ettlinger erzielte.

Am nächsten Wochenende geht es für die U12 zum Auswärtsspiel nach Durlach. Kann man an die Leistung vom Wochenende anknüpfen, hat man dort gute Aussichten auf den Sieg.

TSC Sibylla Ettlingen

Ettlinger Latein-Team auf Nikolaus-Turnier

Beim traditionellen zweitägigen Nikolaus-Turnier in Waiblingen am vergangenen Wochenende traten die Ettlinger D-Paare in einem kleinen Team an. Stark verbessert gingen Daniel Merkel und Nathalie Bechthold im Samstags-Turnier auf die Fläche und konnten mit Körperspannung und Ausstrahlung punkten. Nur knapp verfehlten sie dabei als Anschlusspaar zur nächsten Runde das Semifinale.

Für Andrea Brock und Mariela Mielke war das Waiblinger Turnier eine Premiere: Beide haben Turnier-Erfahrung in Latein, aber diese Paar-Zusammenstellung war für beide eine neue Erfahrung. Mit einer guten Vor- und einer guten Zwischenrunde konnten sie sich auf dem 8. Platz vortanzen und waren daher äußerst zufrieden mit ihrem Debut.

Als drittes Paar im Sibylla-Team gingen Peter Koch und Melissa Hagel an den Start, und das gleich an beiden Tagen. Die beiden hatten in den vergangenen Turnieren hervorragend abgeschnitten, und so war es für die Fans der beiden Serien-Finalisten eigentlich keine Frage, ob sie das Finale erreichen könnten, sondern nur, wie gut sie abschneiden würden. Und die Erwartungen der Ettlinger Schlachtenbummler sollten sich erfüllen: Mit einem 2. Platz am Samstag ertanzten sich die beiden eine weitere Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse und reichlich Aufstiegsunkte, da 16 Paare am Start waren. Am Sonntag legten sie dann noch einen drauf: 1. Platz und damit Turniersieg, und mit diesem Erfolg sind nun alle Aufstiegsplatzierungen für die C-Klasse unter Dach und Fach; jetzt fehlen nur noch eine Handvoll Punkte, die sie sich auf dem ersten Trophy-Turnier im Januar sichern wollen.

Club-Weihnachtsfeier am 18.12.

Im TSC Sibylla gibt es liebgeordnete Traditionen, die auch in diesem Jahr gepflegt werden sollen: Es ist seit Jahren üblich, dass beim letzten Freitagstraining der Hobbypaare vor Weihnachten das Training mit einer gemeinsamen Feier ausklingt, zu der auch unsere Gruppen „Tanzen im besten Alter“ und die Turnierpaare des Clubs eingeladen sind – Tanzen verbindet!

Von 18 bis 20 Uhr haben die Hobbygruppen Training, ab 20 Uhr gibt es dann ein gemeinsames Fest, zu dem die Paare einen kleinen Beitrag zum Büffet beisteuern. Mit diesem stimmungsvollen Ausklang entlässt der Club dann seine Mitglieder in die Weihnachtsferien.

Wenn Sie Interesse an unserem Club-Angebot haben, dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf: Informieren Sie sich unter www.tsc-sibylla.de oder übers Info-Telefon 0176 – 34004540.

Tennisclub Ettlingen

Einladung zu Info-Veranstaltung

Der Vorstand des TC Ettlingen lädt seine Mitglieder sowie die Eltern der Tennis-kinder und -jugendlichen zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Samstag, 12. Dezember, ab 15 Uhr im Clubhaus des Vereins statt. Grund für das Treffen sind die aktuellen Entwicklungen und Fragen im Rahmen des Wechsels des Cheftrainers des TCE. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der neue Cheftrainer (ab 1.4.216) vorgestellt werden.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, gibt es nach der Info-Veranstaltung Glühwein und Grillwürstchen mit Brötchen. Gleichzeitig wird der Weihnachtsbaum aufgebaut.

Herren 75 suchen Verstärkung

Die beiden Mannschaften der Tennispielgemeinschaft TC Ettlingen/TV Mörsch spielen 2016 wieder in der 1. BL Sen. der H 75 (Doppel). Für beide Teams wird spielerische Verstärkung gesucht. Wer Lust hat mitzuspielen, kann sich beim Mannschaftsführer Hans-Joachim Brüning (Tel.: 07243/4368) melden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreiches Wochenende der 1. Herrenmannschaft!

TTV Ettlingen 9 : 2 TV Mosbach
Am Samstag, 5.12. gastierte der TV Mosbach in der TTV-Halle. Nach einigen Startschwierigkeiten unseres 1. Doppels konnte erstmals in dieser Hinrunde alle drei Eingangsspiele gewonnen werden. Vorne zeigte Neuzugang Daniel Weiskopf seine Klasse gegen Takac, während am Nachbartisch Bojan Veselinovic seinem Gegener Wirkner zum knappen Sieg gratulieren musste. Norman Schreck konnte anschließend gegen seinen „Lieblingsgegner“ Härle nicht überzeugen und verlor in vier Sätzen. Stephan machte es diesmal sehr spannend, konnte vier Matchbälle abwehren, ehe doch noch der Sieg herausrang. Unser Youngster Jonas Fürst gewann gegen Frick recht deutlich. Alex hatte es dann mit Klosek zu tun, den er knapp niederringen konnte. In einem sehenswerten Spiel der Nr. 1 siegte Daniel gegen den Ranglistenbesten der Badenliga Heiko Wirkner. Den Schlusspunkt durfte Bojan setzen, der Ivan Takac seine Grenzen aufzeigte.

TTV Ettlingen 9 : 1 TTV Weinheim
Nach den Eingangsdoppeln lag man mit 2:1 in Front. In den Einzeln konnte sich jeder in die Siegerliste eintragen, sodass letztlich ein deutlicher Sieg zu Buche stand. Lediglich Daniel und Stephan mussten sich mächtig strecken, bevor der Sieg feststand.

Durch den gleichzeitigen Punktverlust von Niklashausen gegen Kleinsteinbach (8:8) konnte man sich zudem die vorzeitige Herbstmeisterschaft sichern.

Vorschau: Im letzten Spiel der 1. Herrenmannschaft muss man am Samstag, 12.12. um 19 Uhr in den Breisgau zur FT 1844 Freiburg. Auch wenn man als klarer Favorit gilt, sollte man die Aufgabe nicht zu leicht nehmen.

Souveräner Erfolg im Derby der Damen

Am 2. Adventssonntag hatte die Damenmannschaft des TTV Ettlingens ihr letztes Spiel in der Vorrunde gegen den Nachbarn aus Ettlingenweiler. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Ettlingens Nummer 1, Lara Pitz-Jung, spielte unsere Mannschaft nur zu Dritt, was mit dem neuen System möglich ist. Das Eingangsdoppel Gräter/Wassmer gegen Lumpf/Clour startete mit Nervosität in den ersten Satz, konnte sich dann aber verbessern und eröffnete die Punktejagd der Mädels. Danach verliefen die Einzelspiele, bei denen jeder gegen jeden antrat, recht deutlich für Ettlingen und es wurden insgesamt nur noch drei Sätze an die Gegnerinnen abgegeben. Beendet wurde das Spiel nach ca. eineinhalb Stunden mit einem deutlichen 10:0.

Damit ist unsere in diesem Jahr neu gegründete Damenmannschaft nach 9 Spieltagen souverän auf dem ersten Tabellenplatz und feiert die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga. Mit 18:0 Punkten und insgesamt nur 9 abgegebenen Spielen, wird in der Rückrunde dieser Platz mit aller Kraft verteidigt werden.

Herbstmeisterschaft für Herren II

Mit einem 9:5 - Auswärtserfolg beim TTC Odenheim II blieb unsere 2. Herrenmannschaft zum Abschluss der Vorrunde mit nur einem Verlustpunkt ohne Niederlage und wurde somit Herbstmeister. Der Sieg war bei der Reserve des Oberligisten hart umkämpft. Basis bildeten vier Siege im oberen Paarkreuz durch Steven Yan und Jan Ebentheuer. In Spielfreude präsentierte sich erneut TTV-Vorstand Christian Gerwig, der seine beiden Einzel siegreich gestaltete und an der Seite von Jan das Einser-Doppel der Odenheimer bezingen konnte. Ein knapper 11 : 9 - Sieg von Felix Ehmann über Goutier und Steffen Jungs glatter 3 : 0 - Erfolg rundeten den Sieg ab.

Mit Jan Ebentheuer und Steven Yan stellt der TTV aktuell die beiden besten Spielerbilanzen im oberen Paarkreuz, Steffen Jung erzielte im mittleren Paarkreuz die zweitbeste Bilanz aller Spieler und Christian Gerwig steht unter den Top 3 des dritten Paarkreuzes. Die Rückrunde wird dennoch enorm schwer werden. Das Ziel, am Ende unter den Top 3 zu landen, ist aber in greifbarer Nähe.

Spielerversammlung

Die Spielerversammlung zur Rückrunde 2015/16 findet am 17.12. um 19.30 Uhr im SSV-Clubhaus Baggerloch statt. Hierzu erging an alle eine Einladung. Nähere Infos gerne beim Vorstand, der Jugendleitung oder dem Sportwart. Neben den Aufstellungen zur Rückrunde wird auch das anstehende 46. Albgau Turnier ein Themenpunkt sein.

Tischtennis für Jedermann

Seit nun zwei Wochen bietet der TTV Ettlingen zwei verschiedene Trainingsgruppen für Flüchtlinge an, die in den Ettlinger Flüchtlingsunterkünften wohnen. Donnerstags findet parallel zum Jugendtraining ein angeleitetes Anfängertaining für Kinder von 6-12 Jahren statt. Die Gruppe besteht aus einer Gruppe von Kindern, die von unserem aktuellen FSJ'ler Benjamin in unsere Sportart eingeführt werden. Immer mit dabei ist eine der drei ehrenamtlichen Helferinnen des Heimes, die die Kinder zusammen mit Benjamin zu unserer Halle bringt und das Training begleitet.

An jedem Sonntag findet zusätzlich ein „Spielen für Jedermann“ statt. Hierzu ist jeder, ob jung oder alt, ob weiblich oder männlich, erfahrener Spieler oder passionierter Hobbyspieler, eingeladen. Wir freuen uns auf jeden, der unsere Gruppe erweitert. Neben jugendlichen und erwachsenen Flüchtlingen, sind auch einige Ettlinger begeistert dabei und erfreuen sich an der Möglichkeit, die nicht verpflichtend ist. Mit viel Begeisterung, Spaß und Enthusiasmus gehen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen ans Werk. Es zeigt sich hier wieder einmal: Sport verbindet!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 gemischt

Ettlinger KV – KV Hemsbach 1444 : 1566
Unsere Jugendlichen sind in ihrem 5. Spiel den Gästen aus Hemsbach unterlegen. Es spielten: Angelina Emmerling/Katharina Emmerling 383 Kegel, Janina Merk 379 Kegel, Fabian Wössner 378 Kegel und Lars Böckle 304 Kegel

Jugend U14 männlich

Ettlinger KV – KV Eppelheim 1603 : 1763
Gegen die stark spielenden Gäste mussten unsere Jugendlichen ihre erste Niederlage hinnehmen. Nach Abschluss vor Vorrunde „überwintern“ unsere Jugendlichen auf dem 2. Tabellenplatz. Es spielten: Antonios Antonoudis 463 Kegel, Patrik Grün 423 Kegel, Justin Kull 375 Kegel und Alexander Höhn 342 Kegel

11. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Frei Holz Plankstadt 1 –

SG Ettlingen 1 5690 : 5715

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer zu Gast in Plankstadt. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Kampf. Jörg Schneidereit (923 Kegel), Gerd Wolfring (960 Kegel) und Rainer Grüneberg mit hervorragenden 995 Kegel gerieten am Start noch mit knappen 19 Kegel in Rückstand. Thomas Speck (912 Kegel), Andreas Wolf (962 Kegel) und Dieter Ockert (963 Kegel) kämpften sich Wurf um Wurf heran. Zur Mitte ihres Spiels konnten die Männer die Partie drehen und in der äußerst spannenden Partie mit ein paar Kegel in Führung ge-

hen. Am Ende konnten die Männer die Punkte mit nach Hause nehmen und sich in der Tabelle ins Mittelfeld hocharbeiten.

2. Bundesliga Süd Frauen

DKC/81 Hockenheim 1 –

Vollkugel Ettlingen 1 2788 : 2679

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Hockenheim zu Gast. Die Gastgeberinnen haben zu Hause bisher alle Spiele gewonnen und waren daher ein starker Gegner. Monika Humbsch (436 Kegel) und Silvija Crncic (449 Kegel) gerieten bereits am Start mit 31 Kegel in Rückstand. Auch Birgit Eberle (467 Kegel) und Nicole Heidl (400 Kegel) gaben ein paar Kegel ab, so dass der Rückstand auf 67 Kegel anstieg. Das Schlusspaar mit Michaela Heidl (478 Kegel) und Sabine Speck (449 Kegel) mussten die gewohnt gut spielenden Hockenheimerrinnen ziehen lassen. Am Ende blieben die Punkte bei den Gastgeberinnen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 –

DKC Meckesheim 1 2516 : 2529

Mit einer tollen Mannschaftsleistung und viel Nervenstärke in den letzten Würfeln konnten unsere Frauen die Partie für sich entscheiden.

Es spielten: Petra Hetenyi 451 Kegel, Yvonne Penski 430 Kegel, Katja Heck 425 Kegel, Heidi Queißer 422 Kegel, Karin Schumann 403 Kegel und Rita Diessner 398 Kegel

Landesliga 3 Männer

SKC Fidelio 49 Karlsruhe 1 –

SG Ettlingen 2 5398 : 5400

Im wahrsten Sinne des Wortes entschied der letzte Wurf in diesem spannenden Spiel über Sieg und Niederlage.

Es spielten: Siegmund Kull 935 Kegel, Jörg Böckle 908 Kegel, Daniel Jauß 917 Kegel, Markus Lauinger 894 Kegel, Pascal Ochs 875 Kegel und David Löffler 871 Kegel

Kreisliga B Männer

SKC Croatia Karlsruhe 2 –

SG Ettlingen 4 2628 : 2521

Trotz guter Einzelergebnisse blieben die Punkte bei den stark spielenden Karlsruhern.

Es spielten: Klaus Souici 452 Kegel, Uwe Winkler 452 Kegel, Egon Weickenmeier 439 Kegel, Ivan Lovakovic 407 Kegel, Mijo Damjanovic 392 Kegel, Roland Waizenegger 379 Kegel

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 5 –

SKC Croatia Karlsruhe 3 2389 : 2428

Mit einer durchwachsenen Mannschaftsleistung waren die Punkte nicht in Ettlingen zu halten.

Es spielten: Mike Lutz 440 Kegel, Uwe Schnase 405 Kegel, Antonio Mazza 403 Kegel, Hans-Peter Wößner 402 Kegel, Roland Grün 376 Kegel und Hans Dingeldein 363 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 –

SSC Karlsruhe 3 2444 : 2425

In einem ständigen Auf und Ab hatten am Ende unsere Spielerinnen und Spieler die Nase vor.

Es spielten: Andreas Müller 431 Kegel, Barbara Souici 418 Kegel, Dimitrios Antonoudis 414 Kegel, Manfred Götz 407 Kegel, Steffi Müller 395 Kegel und Karl-Heinz Roscher/Maria Weickenmeier 379 Kegel

Vorschau

auf die kommende Spielwoche:

Sa, 11.30 Uhr

SG Ettlingen 2 – KC BW Mörlenbach 1

Sa, 11.30 Uhr

SG Ettlingen 4 – FC Germania Friedrichstal 1

Sa, 14.00 Uhr

SG Ettlingen 1 – SKK Alt-München 1

Sa, 16.30 Uhr

SG Ettlingen 3 –

SG KCK 85/SKC Königsbach 3

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – TV Unterleningen 1

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 3 – FG Rüppurr 1

So, 13.00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – TSG Haßloch 1

So, 13.00 Uhr SG

Ettlingen 5 – Rot Weiß Karlsruhe 1

Schützenverein Ettlingen

Berzirksmeisterschaft 2015/16

Am 6. Dezember fand die Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen statt. Beim BSC in Karlsruhe trafen sich die sechs Langbogen-Schützen die zum Wettkampf starteten. Geschossen wurden 20 Passen, mit je drei Pfeilen auf 18 Meter.



Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren Langbogen

1. Platz Martin Gausche 378 Ringe

Herren Ü45 Langbogen

3. Platz Thomas Ruf 285 Ringe

Herren Ü55 Langbogen

1. Platz Lothar Wolf 431 Ringe

2. Platz Kurt Marmein 340 Ringe

Damen Ü40 Langbogen

1. Platz Claudia Mußler 382 Ringe

3. Platz Marion Marmein 369 Ringe

Mannschaftswertung:

1. Platz: Mannschaft SV Ettlingen 1

mit den Schützen

Wolf, Mußler, M. Marmein 1182 Ringe

2. Platz: Mannschaft SV Ettlingen 2

mit den Schützen

Gausche, K. Marmein, Ruf 1003 Ringe

Alle Schützen haben sich somit zur Landesmeisterschaft am 17. Januar qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen.

Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember um 19 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus statt. Alle Vereinsmitglieder, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Marion Marmein an.

Schachklub 1926 Ettlingen

Baden-Württembergische Jugend-Blitz Einzelmeisterschaft

Am 5. Dezember fand die Baden-Württembergische-Blitz-Jugendeinzelmeisterschaft statt. Gespielt wurde im Anne-Frank-Haus in der Moltkestraße in Karlsruhe. Der Schachklub Ettlingen nahm in diesem Jahr an dem von den Karlsruher Schachfreunden veranstalteten Jugendturnier mit drei Spielern in den Altersklassen der U8 und U10 teil. Es wurden 13 Runden nach dem Schweizer-System (5 Minuten pro Spieler und Partie) gespielt. Die Ettlinger Spieler erzielten folgende Resultate:

Häfner, Jakob (U8, 10. Platz)
Häfner, Leo (U8, 21. Platz)
Häfner, Jule (U10, 26. Platz)



Rollsportverein

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das märchenhafte Spektakel des RSV

Foto: Norbert Raufer (www.sportcamera.de)



Am ersten Adventwochenende zeigten die LäuferInnen des Ettlinger Rollsportvereines ihre Shownummern des diesjährigen Schaulaufens. Die neue Auflage der Märchenshow des Vorjahres hatte einiges Neues und Spektakuläres zu bieten. An zwei Tagen wurden vor ausverkaufter Halle die verschiedensten Märchen auf Rollschuhen präsentiert: Die Eiskönigin, Rapunzel, Dornröschen, Schneewittchen, Pocahontas, Tarzan, Alice im Wunderland & Peter Pan. Highlight war dabei das Finale mit einer LED-Lichtershow auf Rollen! Die Jugend des Vereines verzauberte gemeinsam mit der Erwachsenen-Gruppe das Publikum und gestaltete diese zwei Tage einmalig.

Ein großes **Dankeschön** an alle **HelferInnen**: Ohne euer Engagement im Kuchenbacken, Kostümeschneidern, Catering, Licht- und Tontechnik usw. wäre dieses schöne Wochenende nicht möglich gewesen!

Zudem liegt der größte Teil der Arbeit bei den Trainern: In zahlreichen Übungsstunden wurden Choreografien für ein zweistündiges Programm gemeinsam einstudiert und trainiert. Dafür ein großes **Dankeschön an Rolf Peterziel und Anja Groß!**

Ein weiteres **Dankeschön** an die Fotografen **Sven Lorenz, Norbert Raufer** und die **Familie Seliger**, die uns freundlicherweise ihre gelungenen Bilder zur Verfügung gestellt haben. Eine Auswahl der Bilder ist auf unserer Homepage zu sehen (www.rsv-ettlingen.de).

Musikverein Ettlingen

Deutsch-afrikanische Gospelformation „The Good News Family“ am So., 20.12. um 19 Uhr zum Weihnachtskonzert in der Pauluskirche

Seit vielen Jahren, genauer gesagt seit November 2007, proben die aktiven Mitglieder des Musikverein Gospelhome Ettlingen in den Räumen der Paulusgemeinde. Daraus hat sich ein Vertrauensverhältnis entwickelt, für das sich der Verein an dieser Stelle auch mal ganz öffentlich bei Frau Pfarrerin Busch-Wagner bedanken möchte. Und so bleibt es nicht aus, dass sich über die Jahre lieb-gewonnene Gewohnheiten einstellen, die man nicht mehr missen will. Eine davon ist das alljährlich wiederkehrende Weihnachtskonzert. In diesem Jahr wurde es um eine Woche auf Sonntag, 20. Dezember vorgezogen. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht für eine Schulpatenschaft in Kenia. Unter www.thegoodnewsfamily.de erfährt man mehr. Der Verein wünscht allen Lesern eine frohe Adventszeit.

Musikalische Reise durch die Welt des Tanzes

Das Jahreskonzert der Spielgemeinschaft „Harmonie“ Rüppurr und Musikverein Ettlingen begann in diesem Jahr anders als erwartet. Am 28. November hatte die „Tanzschule KonzerTanz“ die Konzertbesucher in den Joseph-Keilberth-Saal in Rüppurr eingeladen. Die beiden „Tanzlehrer“ Simone Werry und Joachim Jakob erklärten ihren Gästen bei einem Auffrischungsabend zunächst noch einmal die theoretischen Grundkenntnisse einzelner Tänze, bevor diese in die Praxis umgesetzt werden konnten. Musikalisch unterstützt wurden sie von ihrem Orchester, dessen Dirigent Norbert Voll seine Musiker hervorragend auf diesen Abend eingestellt hatte. So kam die „Ballettmusik“ von F. Schubert auch gut beim Publikum an, denn die Musik drückte die Leichtigkeit aus, mit der die Balletttänzer sich auf der Bühne bewegen. Ein gelungener Auftakt für das Konzert.

Viele Tänze wurden an diesem Abend erklärt und optisch demonstriert durch eine Vielzahl an Kostümen und Requisiten, die man in den jeweiligen Epochen getragen hatte. D. Schostakowitschs „Folk Dances“ wurde danach als Hörbeispiel für das Genre Volkstanz gespielt. Mit „Suite of old American Dances“ von R.R. Bennett begab man sich in die Sparte Ausdruckstanz, dessen Schwerpunkt die Vermittlung von Gefühlen bildet. In den nachfolgenden drei Sätzen gelang es dem Orchester außerordentlich gut, Gefühle wie Fröhlichkeit und Lebensfreude musikalisch umzusetzen. Im Anschluss wurde der Schautanz erläutert und mit Pi Scheffers „Vaudeville Suite“ klanglich veranschaulicht.

Säbelrasseln mit dem „Säbeltanz“ von A. Katschaturian war nach der Pause angesagt und somit ein flotter Einstieg in den zweiten Teil des Konzerts garantiert. In der „Tanzschule“ begab man sich nun in die 60er Jahre, in denen der Modetanz „Letkiss“ von R. Lehtinen für Schwung und gute Laune sorgte.

Zusammen mit den „Tanzlehrern“ begaben sich einige Musiker in den Saal, um zunächst in Reihen und danach als Paare die zu Letkiss gehörenden Schrittfolgen zu tanzen. Der Auftritt wurde mit großem Applaus belohnt.

Nach „Spanischer Tanz“ von P. Marquina, welcher der Sparte Turniertanz zugeordnet war, gab es beim „Udo Jürgens Medley“ reichlich Gelegenheit zum Mitsummen. Mit „Happy Luxemburg“ von J. Last sowie dem „Can-Can“ von J. Offenbach endete der offizielle Teil des Konzerts. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit spielte dann das Orchester als Zugabe „White Christmas“.

In der Adventszeit erleben sie das Orchester

So., 13. Dezember, 18 Uhr
Sternlesmarkt Ettlingen
Do., 24. Dezember, 15:15 Uhr
Weihnachtsstunde Rüppurr
Do., 24. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtsstunde im Schloßhof Ettlingen

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Rückblick auf das Jahreskonzert Born in the USA



Das Jahreskonzert des Mandolinenorchesters vom 28.11. war – man muss schon fast sagen „wie gewohnt“ – ein voller Erfolg. Die Schlossgartenhalle war mit über 500 Besuchern ausverkauft.

Die Moderation übernahm dieses Mal der Dirigent Prof. B. Bagger selbst und er zeigte, dass er auch in dieser Rolle das Publikum bestens zu unterhalten versteht.

Doch als erstes übernahm Kristjan Tamm den Dirigentenstab und zeigte mit 2 Stücken, welche Fortschritte das Jugendorchester gemacht hat. Danach übernahm das Hauptorchester mit einem flott gespielten „Viva La Vida“ und einer schönen melancholischen Version von „Sounds of Silence“. Etwas sehr Spezielles waren die zwei folgenden Solo-Stücke des venezolanischen Cuatro Spielers Eduardo Ramirez Castro. Die für Orchester arrangierten Stücke „Plink, Plank, Plunk“ und „New York, New York“ beendeten den ersten Programmteil. Nach der Pause eröffnete der Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim (Chorleiterin Maria Bagger) das Programm mit Michael Jacksons „We are the world“ und „Nothing else matters“ von Metallica, beides begleitet vom Mandolinenorchester. Schließlich folgte der lang ersehnte Höhepunkt des Abends. Es war die in dieser Instrumentierung europäische Erstaufführung von George Gershwins „Rhapsody in Blue“ (Arrangement Bernard Bagger), mit Adrian Brendle am Flügel, einem exzellenten Bläserensemble aus Pfaffenrot und Schöllbronn und dem Mandolinenorchester. Das Werk stellt an die Musiker technisch und musikalisch höchste Ansprüche – die von allen bravours gemeistert wurden. Das Stück „Enter Sandman“ von Metallica mit einem fetzigen Rockgitarrensolo von Roman Hernitschek war der offizielle Schlusspunkt des Abends. Das Publikum war hier anderer Meinung und forderte begeistert Zugaben. Diese bekam es, bevor es nach einem sehr abwechslungsreichen Abend und einem grandiosen Schlussapplaus den Konzertsaal verließ. Wer weitere Infos über unser Orchester sucht, findet diese www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Ökumenische Philharmonie

9. Ettlinger Neujahrskonzert der Ökumenischen Philharmonie



Nach dem riesigen Erfolg des letzten Neujahrskonzerts, bei dem insbesondere die 4. Symphonie des russischen Romantikers Pjotr Iljitsch Tschaikowsky das Publikum zu orgiastischen Beifallstürmen hinriss, wird es im Januar 2016 nun eine nicht minder mitreißende Fortsetzung mit seiner 5. Symphonie geben.

Sehr treffend schrieb Klaus Mann über sie in seiner berühmten Tschaikowsky-Biographie: „*Sie hatte Schwermut und Glanz und dazwischen eine ganz entrückte Leichtigkeit und am Ende den stolzen und heftigen Überschwang dessen, der sich höchst tapfer gewehrt hat.*“ Als Kontrast hierzu kann sich das Publikum auf eines der schönsten und „romantischsten“ Klavierkonzerte Mozarts freuen, welches die Ökumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski gemeinsam mit der virtuos-koreanischen Pianistin und mehrfachen ersten Wettbewerbspreisträgerin Ana Cho interpretieren wird. **Info: Dienstag, 5. Januar 2016, 19:00 Uhr, Stadthalle Ettlingen;** Konzertkarten zu 13 / 18 / 23 / 28 / 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekanntesten Vorverkaufsstellen (ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Aufgrund des erfahrungsgemäß großen Andranges wird dringend empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Freitag, 11. Dezember - Highlight Netzer & Scheytt



Jahrelang als Geheimtip gehandelt, hat sich das Oldtime Blues & Boogie Duo in den letzten Jahren eine Sonderstellung in der europäischen Bluesszene erarbeitet. Einer der Schlüssel zum Erfolg von Ignaz Netzer und Thomas Scheytt seit ihrem Gründungsjahr 1986 liegt darin, jeder Nummer ihres Repertoires ein Sahnehäubchen aufzusetzen. Ein Konzert der beiden wird deshalb zu einem sich stetig steigenden Erlebnis ohne plumpe Effekthascherei. Die beiden Schwaben können für sich in Anspruch nehmen, die vergessene Tradition des Gitarre-Piano-Duos wieder aufleben gelassen zu haben. Mit dieser äußerst kreativen Epoche der Bluesgeschichte verbinden sich Namen wie Leroy Carr, Big Bill Broonzy, Tampa Red, Big Maceo Merriweather.

Ignaz Netzer gründete mit 13 seine erste Bluesband und steht seit 1971 auf der Bühne, u. a. mit Alexis Korner, Champion Jack Dupree und Louisiana Red. Von einem Jazzkritiker als bester weißer Bluesmusiker Europas titulierte, beeindruckt vor allem seine Vielseitigkeit: begnadeter Sänger, vielseitiger Gitarrist, ausdrucksstarker Harpspieler. Zum festen Bestandteil des Programms gehören sein bissig-ironisches Entertainment und sein lakonisches Understatement. Sein Kollege Thomas Scheytt gilt als gefragtester Tastenvirtuose Deutschlands. Sowohl als Solist als auch als Pianist seiner Formation Boogie Connection hat er sich einen Namen erworben. Sein extrem kraftvolles Solospiel – besonders in seiner Paradedisziplin Boogie-Woogie – fasziniert ebenso wie seine ausdrucksstarke, schlichte Begleitung. Besetzung: Ignaz Netzer (g, voc, harp), Thomas Scheytt (p) Birdland59, Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen (im Keller der Musikschule) Eintritt 16 € (erm. 11 €) Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine

19. Dez. Weihnachtsfeier unserer Partnerortsgruppe in Waldkirch Beginn 15 Uhr im Gasthaus Hirschen in Waldkirch

20. Dez. Wintersonnwendfeier im Stadtheim, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Bilder Jahresrückblick, bei Einbruch der Dunkelheit Sonnwendfeuer im Garten mit Glühwein und Würstchen vom Grill.

Rückblick auf die Mittwochswanderung im November

zum Wasserwerk der Stadtwerke Karlsruhe in Elchesheim Illingen. Die Bustour führte Joschi Melischko, im Wasserwerk übernahm Erich Dürschnabel die Führung und Erläuterung. Vielen Dank für den informativen Nachmittag!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Dezember & Januar:

Schneeschuhwandern

Sollte im Schwarzwald so wie schon Ende November wieder ausreichend Schnee liegen, machen wir eine Gemeinschafts-Wanderung mit Schneeschuhen. Melden Sie sich bitte umgehend, aber zunächst unverbindlich bei Andreas Hünnebeck an. Wenn der Wettergott ein Einsehen hat und die Bedingungen gut sind, werden wir den Termin kurzfristig ausmachen. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen kleine Gebühr in der DAV-Geschäftsstelle gemietet werden. Organisation: Andreas Hünnebeck Email: acmh@gmx.de

Neues Sektionsheft erscheint zu Weihnachten



Noch ein Grund, sich auf Weihnachten zu freuen: Unsere neuen Sektionsmitteilungen gehen pünktlich vor den Feiertagen in die Post. Mit fast 80 Seiten dick wie nie und prall gefüllt mit Veranstaltungen für jeden Geschmack: Wandern, Bergtouren, Schneetouren, Klettern, Familien-Wochenenden, Hütten-Wochenenden und natürlich Vorträge.

Folgen Sie dem DAV Ettlingen auf Facebook

Informationen, kurzfristige Ankündigungen oder Fotos unserer Touren finden Sie immer aktuell auf unserer Facebook-Seite. Gehen sie auf www.facebook.com/DavEttlingen (oder suchen Sie in Facebook nach „DAV Ettlingen“) und klicken Sie „Gefällt mir!“. Natürlich sind wir hierüber auch umgekehrt auf kurzem Wege erreichbar.

Vortrag: Adrian Hey

Termin: Di. 12. Januar 2016 um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Einlass ab 19.30 Uhr, **Eintritt frei**

IG Wandern

Weihnachtsfeier

Am 18. Dez. wollen wir uns um 12 Uhr im Klubhaus in Spessart zur Weihnachtsfeier treffen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte dies bei Ch. Simmons Tel. 29331 tun.

Caritasverband

Tradition für Ehrenamtliche des Caritasverbandes - Der Gebende wird zum Beschenkten

Ehrenamtliches Engagement beim Caritasverband Ettlingen beruht auf Gegenseitigkeit. So hat es schon seine Tradition, dass der Verband seinen über 120 ehrenamtlich Engagierten einmal im Jahr eine voradventliche Feierlichkeit widmet und als Zeichen der Wertschätzung den Gebenden zum Beschenkten macht. Traditionell begann das Fest zunächst mit einem Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums am Horbachpark mit Pfr. Engelbert Baader, um sich auf die christlichen Werte und Wurzeln, die das ehrenamtliche Wirken und Tun begründen, zu besinnen. Nach der Eucharistiefeier fanden sich die Festteilnehmer im Festsaal des Seniorenzentrums ein.

In der Dankes- und Begrüßungsrede stellte Wolfgang Keck, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Ettlingen, fest: „Neben diesen christlichen Wurzeln und Werten bestimmt ein weiterer wesentlicher Faktor unser tägliches Handeln: die Zeit.“ Immer wieder führe er sich vor Augen, dass man nicht ‚keine Zeit‘ habe, sondern sich diese nur nicht nehme. In diesem Zusammenhang dankte Keck den zahlreichen unentgeltlich Engagierten für ihre „großartige Leistung“, denn alle Ehrenamtlichen schenkten ein Stück ihrer kostbaren Zeit einer guten Sache in ganz unterschiedlichen Bereichen wie u. a. in der Altenhilfe, so in Seniorenzentren am Horbachpark und St. Martin, Rheinstetten oder in der Tagespflege Waldbronn, im Gemeindepsychiatrischen Zentrum, der Schuldnerberatung oder der Babyhilfe. Dank sprach Keck überdies der neuen hauptamtlichen Ehrenamtskoordinatorin, Heidi Müller, aus. Als Nachfolgerin von Marlies Homeyer begleitet sie die Ehrenamtlichen professionell, hat stets ein offenes Ohr für Anregungen und findet die Tätigkeitsfelder, die den Wünschen von Interessierten am Nächsten kommt. Keck betont, dass „viele ohne ehrenamtliches Engagement gar nicht möglich sei“. Dieser Tatsache zum Anlass besetzt der Caritasverband bereits seit 2011 die ‚Stabstelle Ehrenamt‘ mit einem Hauptamt, nicht zuletzt, um die Zukunft und Kontinuität von freiwilligem Engagement beim Caritasverband zu sichern.

Persönlich gratulierten Keck und Müller den Jubilaren, die schon seit 5 Jahren und länger den Caritasverband durch ihre Unterstützung bereichern. Im Anschluss an die Grußworte und Ehrungen feierte man den Abend bei einem festlichen Essen und der musikalischen Umrahmung auf der Klarinette von Johannes Landhäußer.



Die ehrenamtlichen Jubilare, die bereits länger als 5 Jahre freiwillig die vielfältigen Aufgaben der Caritas unterstützen, erhielten eine kleine Aufmerksamkeit als Wertschätzung ihres wertvollen Engagements.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune am Samstag, 12. Dezember, um 20 Uhr: Claudia Pohel

Die aus Wiesensteig stammende und inzwischen am Bodensee lebende Baden-Württembergerin ist weltoffen verwurzelt und zeigt sich gern schalkhaft. Mit Charme und Leichtigkeit wickelt sie den Zuhörer ein und fesselt ihn „vielsaitig“

mit Gitarre, Harfe und einer Stimme, die verzaubern kann. Heiter bewegt sich die Liedermacherin auf ihrem Parkett der Unzulänglichkeiten des täglichen Daseins und verschweigt dabei auch ihre eigenen nicht. Ihre Lieder sind gewachsen und erlebt. Man spürt besonders in der Lyrik die sorgsam gewählte Sprache. Sie spannt einen zauberhaften Bogen, der wärmt, tröstet und nachwirkt. Besonders im Folk-in-Jazz-Chanson Part klingen Welthits im Pöhel-Stil neu und spannend. Diese werden immer wieder eingeflochten und die Künstlerin zeigt die ganze Palette ihrer Stimmfarbigkeit.

Ein „vielsaitiges“ Crossover-Programm, das sich sehr unterhaltend ineinander fügt. Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Adventsfeier

Mit einer Adventsfeier am **Mittwoch, 16. Dezember, 15 Uhr**, im Kolpingsaal schließt das Jahresprogramm 2015 ab. Die Feier wird von Eva Baader und der Zupferklasse der Thiebauthschule musikalisch mitgestaltet. Deren Auftritt stellt eine Premiere dar.

Stephanus-Stift am Robberg

Nikolaus und Knecht Ruprecht im Stephanus-Stift am Robberg



Am Freitag, 4. Dezember besuchten uns erneut die Wirtschaftsjunioren Karlsruhe vom Verein 'WJ SMILE e.V. Der gemeinnützige Zusammenschluss war mit gut 12 Personen präsent und mit allerlei Zutaten bepackt. Nach kurzer Begrüßung ging es auf die Wohngruppen. Dort wurde zusammen mit den Bewohnern der Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen und im Anschluss, nach dem Backen, mit Schokolade oder anderer Dekoration verziert. Zum Abend hin gingen noch Knecht Ruprecht und der Nikolaus durchs Haus.

Und jedes mal stelle er die Frage an die Bewohner: „Ja warst du denn auch brav dieses Jahr?“ So mancher Bewohner kam ins Grübeln, antwortete jedoch mit fester Stimme: „Jawohl lieber Nikolaus!“ So wurden alle Bewohner mit einer kleinen Nikolaustüte beschenkt. Das Stephanus-Stift am Robberg bedankt sich für das Lächeln, das so vielen Bewohnern an diesem Nachmittag durch die Ehrenamtlichen dieses Vereines geschenkt wurde.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Am Samstag, 12. Dezember, findet der 13. Ettlinger Gewerbehofftag beim AfB von 9 bis 16 Uhr, in der Ferdinand-Porsche-Straße, 7-9, im Industriegebiet, Ettlingen-West statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Thüringern und Glühwein. Das Kaffeehäusle bietet wieder seine Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen an. Es gibt verschiedene Aktivitäten, unter anderem den Verkauf von Christbäumen vom Lions-Club. Außerdem gibt es einen Infostand vom Ettlinger Netzwerk für Menschen mit Behinderung.

Viniberica verkauft spanische Weine zum Sonderpreis, und für die Kleinen gibt es Ponyreiten. Das Kaffeehäusleteam freut sich auf zahlreiche Gäste. Auch sind Küchenspende/Innen sehr willkommen. Kaffeehäusle Ettlingen e. V., www.kaffeehaeusle-ettlingen.de info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Lions-Club

Lions verkaufen wieder Christbäume

Der Benefiz-Christbaumverkauf des Lions-Hilfswerks Ettlingen hat schon Tradition. Auch dieses Jahr findet der Verkauf am Samstag, 12. Dezember, von 10 bis 15 Uhr wieder im Industriegebiet Ettlingen im Hof der Firmen J+W- Haustechnik und AfB (Arbeit für Behinderte) in der Ferdinand-Porsche-Str. 9 statt.

Der Reinerlös des Verkaufes kommt sozialen Zwecken in Ettlingen zugute. Die angebotenen Bäume - nur Nordmannantannen - kommen direkt aus dem Schwarzwaldort Oberharmersbach. Die Bäume werden vor Ort unten angespitzt und handlich in Netze verpackt. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt mit Bratwurst und Glühwein.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Bouleplatz

Jetzt schon zum 4. Mal binnen zwei Wochen wurden die am Bouleplatz frisch gepflanzten Büsche rausgerissen und offen abgelegt, also als solche nicht beschädigt. Jeweils wurden sie vom Gartenbauamt wieder eingesetzt. Bei der Polizei wurde Strafanzeige erstattet. Von Vandalismus ist bei dieser Regelmäßigkeit wohl kaum auszugehen, das Motiv allerdings ist völlig unklar. Das Gartenbauamt prüft Maßnahmen, die Büsche soweit wie möglich zu schützen.

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 14. Januar 2016, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Das Treffen in Telgte“ von Günter Grass. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Der Bericht über die Jahreshauptversammlung am 8.12. folgt im nächsten Amtsblatt.

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Landtagsabgeordnete Anneke Graner (SPD) besuchte den türkischen Arbeitnehmerverein



Zusammen mit **Sener Solmaz** besuchte die **Landtagsabgeordnete Anneke Graner (SPD)** am Sonntag, 6.12., den **türkischen Arbeitnehmerverein in Ettlingen**. Damit besuchte zum ersten Mal eine Politikerin der Landesebene einen türkischen Verein.

Zahlreiche Vereinsmitglieder wollten die Abgeordnete kennenlernen und es entfaltete sich eine spannende Diskussion. Anneke Graner betonte, die entsetzlichen Anschläge in Paris dürften nicht dazu führen, dass muslimische Mitbürgerinnen und Mitbürgern nur wegen ihres Glaubens in Mithaftung genommen würden. Aber genau das schilderte eine junge Muslima, ihr erschien es nach den Attentaten, als müsse sie sich rechtfertigen für etwas, das nichts mit ihr zu tun hat. „Wir müssen unbedingt miteinander im Gespräch bleiben, jetzt erst recht“, sagte Graner. Gegenseitiger Respekt und Akzeptanz seien unverzichtbar, so die Abgeordnete.

In einer sehr angenehmen Atmosphäre ging es weiter vor allem zu Fragen der Integration, Bildung und zu arbeitsmarktpolitischen Problemen. Dass man ungeachtet seiner Qualifikation Nachteile auf dem Arbeitsmarkt nur wegen seines türkischen Namens und seiner Religion habe, sorgte für große Frustrationen bei den immer besser ausgebildeten jungen Deutschen mit türkischer Herkunft, wurde der Abgeordneten mitgegeben. Für alle Beteiligten war es eine hochinteressante Begegnung.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand am 5. Dezember im Musikkapellenübungsraum in der Schillerschule statt, zahlreiche Mitglieder mit ihren Kindern waren gekommen. Nachdem Kommandant Kolossa

die Anwesenden begrüßt hatte und dem reichlichen Kuchenbuffet zugesprochen worden war, erzählte Margita Schulz eine Krippengeschichte, der die Kinder neugierig lauschten. Danach bescherte unser Nikolaus die jüngsten Bürgerwehrrinder. Danach ließ man im Kreise der Mitglieder die Höhepunkte des Jubiläumsjahrs noch einmal vorbeiziehen. Margita Schulz erzählte dann noch eine Weihnachtsgeschichte für die Erwachsenen. Erst spät am Abend schloss man die Feier. An dieser Stelle Dank an das Aufbauteam, Karl Heinz Guhl für die Salate und dem Nikolaus für die Bescherung. Traditionell letzter Auftritt wird die musikalische Gottesdienstbegleitung in der St. Martinskirche am 2. Weihnachtstag sein. Die Musikkapelle wird dabei letztmals in diesem Jahr zu hören sein.

Termine

Sa. 26. Dez. Gottesdienstbegleitung Musikkapelle 9 Uhr

kleine bühne ettlingen e.V.

Benefizvorstellung für das Arista

Großen Einsatz zeigt die **kleine bühne** am kommenden **Sonntag, 13. Dez., um 19 Uhr**. Das Ensemble spielt den Comedykrimi „Die 39 Stufen“ an diesem Abend für einen guten Zweck. Der Erlös aus der Vorstellung wird an das Hospiz Arista fließen. Zum wiederholten Male stellt sich der Theaterverein in den Dienst der guten Sache und unterstützt ein soziales Projekt mit den Eintrittsgeldern einer Abendvorstellung. Immer wieder hat sich die kleine bühne in den letzten Jahren für die Hospizeinrichtung engagiert. Um eine schöne Summe für das Arista einzuspielen, hat man den Eintrittspreis speziell für diesen Abend erhöht auf 15 €. Einige Restkarten sind noch bei den Vorverkaufsstellen erhältlich. Wenn auch Sie die gute Sache unterstützen wollen, dann sichern Sie sich noch eine Eintrittskarte für das aberwitzige Theatervergnügen „Die 39 Stufen“ nach dem Filmklassiker von A. Hitchcock. Karten sind erhältlich bei Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel 101380.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

50. Prunksitzung des WCC

Die 50. Prunksitzung des WCC findet am 23. Januar ab 19.31 Uhr in der Schlossgardenhalle statt. Unter dem Motto: „49 und eine Nacht, der Wasen orientalisches lacht!“ hat der WCC wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Tänzen, Büttreden und musikalischen Beiträgen für das närrische Publikum zusammengestellt. Kartenvorverkauf startet ab dem 1.12.15 bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss. **Neu ist der Geschenkgutschein für unsere Eintrittskarten – Verschenken Sie gute**

Laune zu Weihnachten! Und im Internet unter www.wasener-cc.de. Hier können Bestellkarten runtergeladen werden. Sie können die Eintrittskarten auch telefonisch bestellen unter 0151-22531200.



3. Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

am 24. Januar 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle. Karten unter www.wasener-cc.de. Hier können Bestellkarten runtergeladen oder telefonisch bestellt werden unter 0151-22531200 und über den CSE unter www.spessarter-eber.de oder Telefon Thorsten Kiefer: 0171-6460326

15. NACHT DER FRAUEN

Frauen aufgepasst! Am 15. Januar ist es wieder so weit, die 15. Damensitzung des WCC mit den Moschdschellen findet unter dem Motto: „Teuflich gut!“, ab 20.01 Uhr in der Stadthalle Ettlingen statt. Mit buntem Programm, viel guter Stimmung, Tanzrunden, Kostümwettbewerb und unserer tollen Bar. Einlass und Barbetrieb ist ab 19 Uhr. Also Mädels nix wie hin!! Sichert euch noch die letzten Karten!! Verkauf bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss. Eintritt: 13,50 €

Turnier Pforzheim

2 Pokale und 4 Bestleistungen

Bericht siehe Spessarter Eber in dieser Ausgabe

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe mit Ordensverleih

Die Narren sind wieder los! Mit einem lautstarken „Schelle Olé“ begrüßte Markus Utry das närrische Publikum am 28.11. im Ettlinger Kasino und erklärte für die „Ettlinger Moschdschelle“ die Fastnachtskampagne 2015/2016 für eröffnet! Über 38 befreundete Fastnachtsvereine aus der gesamten badi-schen Region fanden an diesem Vormittag den Weg ins Kasino. Auch die Ettlinger Kommunalpolitik war wieder zahlreich vertreten. Ganz vorne durfte

Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßt werden. Auch viele Stadträte waren anwesend, u.a. Prof. Dr. Albrecht Ditzinger und René Asche. Ausgelassene Stimmung machte sich im ganzen Kasino breit, und das Publikum feierte kräftig mit den „Moschdschelle“. Für das Auge gab es wieder hochkarätige und beeindruckende Tanzdarbietungen. Die Vereinstanzgruppen „Schellezwerge“ und die „Schelle-Showtanzgruppe“ gaben ihr Tanzkönnen zum Besten.

Als musikalischen Stargast konnte der deutsche Schlagerstar „Dieter Thomas Kuhn“, alias David Schumacher, gewonnen werden. Die Stimmung kochte über, und Jung und Alt feierten zusammen in ausgelassener Stimmung! Für die gute musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte wieder das Musik-Duo „Night Kings Melody“ (Jürgen Schantze und Dieter Sammüller).



Tolle Stimmung beim Schelleschoppe

Die „Moschdhex“ ist da! Nach 20-jähriger Einsamkeit der traditionellen (männlichen) „Moschdschell“ wurde endlich eine Frau für ihn gefunden. Stolz präsentierte der Verein die Ettlinger „Moschdhex“, welche bei den vielen Straßenumzügen nun an der Seite der Moschdschell mitlaufen wird! Folgende Vereins-Jubilare können die Ettlinger Moschdschelle in dieser Kampagne feiern:

Goldene Moschdschelle (16 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Joachim Burkart

Silberne Moschdschelle (11 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Banu Hansert und Laura Bricka

Bronzene Moschdschelle (5 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Sara Koch, Vivian Weber, Chantal Ochs und Tanja Chiara Krüger

Die gesamte Moschdschelle Vorstandschaft gratuliert ihren aktiven Mitgliedern dazu herzlich!

Im personellen Bereich, der Moschdschelle Vorstandschaft, gab es dieses Jahr auch Veränderungen. Feierlich und hoch offiziell wurden zu frischgebackenen Schelleräten ernannt: Svenja Bruckbauer, welche den Schatzmeistern unter die Arme greifen wird, sowie Martin Gärtner, welche die Aufgabe der Koordination der Vereinstanzgruppen übernommen hat. Highlight der Veranstaltung war natürlich die Verleihung des diesjährigen Moschdschelle-Jahresordens. Dieser trägt in dieser Kampagne das Motiv der neuen „Moschdhex“ neben der traditionellen „Moschschell“.

Schließlich ging ein gelungener Vormittag mit vielen Ehrungen, Spaß und Gaudi zu Ende.

Die gesamte Moschdschelle Vorstandschaft und Präsident Markus Utry bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Vereinsmitgliedern für diese erfolgreiche Veranstaltung! Bis zum nächsten Jahr!

12.12.: Vereinsweihnachtsfeier, Schützenhaus, Beginn 18.30 Uhr.

Termine der Kampagne 2016:

15.01.: 15. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle Ettlingen.

24.01.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

31.01.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

06.02.: 20. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle. Kartenvorverkauf beginnt am 9. Januar 2016 ab 9.30 Uhr bei der Stadtinformation im Schloss.

AWO Kita Wiesenzwerge

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum!



Das können wir Wiesenzwerge in diesem Jahr aus vollem Herzen singen. Denn wir haben seit langem mal wieder einen Christbaum in unserer Kita. Nachdem es einige Jahre keinen mehr gab, hat unser Elternbeirat einfach mal beim Gartencenter Iben in Ettlingen gefragt, ob sie uns einen spenden.

Und wir hatten Glück: Die Gärtnerei hat uns ein tolles Bäumchen geschenkt. Fleißige Hände im Kindergarten haben den Baum dann mit grünen und lila Kugeln geschmückt. Jetzt steht er vor unserer Turnhalle und wir freuen uns jeden Tag daran und stimmen uns auf Weihnachten ein.

Nochmals herzlichen Dank an das Gartencenter Iben für die tolle Spende! Eine schöne Adventszeit wünscht Euch Euer Wisidor

Kleingartenverein

Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Es ist wieder an der Zeit, die jetzt notwendigen Rückschnittarbeiten an Sträuchern und Hecken durchzuführen. Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr dieses Jahres wurde das Thema „Bepflanzungen an den Nachbargrenzen“ ausgiebig diskutiert. Mit dem letzten Amtsblatt forderte die Stadt die Grundstückseigentümer auf, Anpflanzungen so anzulegen und zu unterhalten, dass sie den Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigen. Auch müssen Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtungen freigehalten werden. Auch die Kleingärtner müssen sich jetzt mit dem Rückschnitt der Hecken befassen.

Für die Gestaltung und Bewirtschaftung der Kleingärten gelten Kleingartenverein-Regeln: Die Gartenordnung. Darin wird Bezug genommen auf das Nachbarschaftsrecht von Baden-Württemberg. Beim Pflanzen von Hecken an der Grenze zu den Gartennachbarn und zu den Wegen ist ein Abstand von 50 cm einzuhalten. Die Höhe der Hecken darf 1,80 m nicht überschreiten.

Bei der Begehung der Kleingärten zur Ablesung der Strom- und Wasserzähler wurde festgestellt, dass einige Kleingärtner ihre Gärten mit sehr hohen Hecken und Sträuchern „eingefasst“ haben. Auch haben sich einige Kleingärtner - zu Recht - beklagt, dass die Hecken der Nachbargärten in einzelnen Fällen mehrere Meter hoch sind und Äste und Zweige weit in das Nachbargrundstück oder auch auf die Wege reichen. Offensichtlich wurden diese Hecken mehrere Jahre nicht zurückgeschnitten. Jetzt muss dies aber nachgeholt werden.

Und noch ein Hinweis: Das Anpflanzen von großwüchsigen (auch geschnittenen) Hecken mit Thuja, Scheinzypresse, Eiben sowie großwüchsigen Koniferen ist in den Kleingärten nicht erlaubt. Der Vorstand bittet die Kleingärtner, beim Pflanzen von Hecken dies zu beachten und auch die Pflanzabstände zu den Nachbargärten und Wegen einzuhalten. Um die in den Sträuchern und Hecken brütenden Vögel zu schützen, ist der radikale Heckenschnitt von März bis Ende September verboten.

Die Kleingärtner werden gebeten, bis Anfang März den notwendigen Rückschnitt vorzunehmen. Im Frühjahr werden wir nachschauen, ob die Hecken ordnungsgemäß zurückgeschnitten sind.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Adventsbasteln

Am 28. November trafen sich die Mitglieder des C47 im Fürstenberg in Ettlingen-West um Kränze und Gestecke für die Adventszeit zu basteln.

Um 18 Uhr ging es los. Aus einem Berg Tannenreisig konnte jeder Teilnehmer seine Zweige herausuchen. Es wurden schöne Gestecke und Kränze gebunden. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach dem Basteln konnten sich alle bei einem Imbiss stärken und bei guter Laune zusammensitzen. Als der Abend zu ende ging waren sich alle einig, das es sehr schöne Stunden waren. Einen besonderen Dank geht an die Spender des Tannenreisig und des Imbisses.

Tierheim Ettlingen

Mitgliederversammlung vom 6. Dezember

Wie jedes Jahr fand unsere Mitgliederversammlung statt, gut gestimmt haben sich der Vorstand und die Mitglieder am Nikolaustag im Restaurant „Zum Badener“ in Bruchhausen versammelt. Dabei fand ein reger Austausch untereinander statt. Ein großer Erfolg ist der Bevölkerungspreis bei der zweiten SWE-Ehrenamtspreisverleihung. Dieser Preis ist mit 1000 € dotiert. Diesen Preis verdanken wir Hannelore Stetter, die auf die Preisverleihung aufmerksam geworden ist und den Verein nominiert hat. In der Mitgliederversammlung wurden ebenfalls fünf neue Vorstandsmitglieder gewählt. Somit ist der Vorstand nun wieder komplett besetzt und bereit, sich neu zu organisieren und auf eine aussichtsreiche Zukunft zu blicken.

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen. IBAN: 11660501010001058726

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Ausstellung der H0-Modellbahnanlage des Albtalmodulteams e.V.



Der Verein „Albtalmodulteam“ stellt seine Anlage erstmalig in der Bunkeranlage im Dammerstock der Öffentlichkeit vor.

Am 3. Adventsonntag, 13. Dezember werden von **10 bis 18 Uhr** die Türen für das Publikum geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wegbeschreibung: von der Ettlingerstraße kommend, an der AVG Haltestelle „Dammerstock“ biegen Sie links bzw. rechts in die Nürnberger Str. ein.

Nach ca. 80 m links durch die „Unterführung“ in die Danziger Str. (Einbahnstr.). Der Bunker steht dann auf der rechten Seite. Am Ende des Bunkers befindet sich der Eingang.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1893:

Porto im Wert von über 3.000,00 Euro! Das zaristische Russland hatte 1857 seine erste Briefmarke verausgabt, einen Wert zu zehn Kopeken, der das Staatswappen über zwei Posthörnern zeigte. Im Laufe der nächsten Jahrzehnte folgten weitere Ausgaben mit ähnlichem Markenbild. Für entsprechende höhere Portostufen gab es schließlich in den 1880er Jahren die für damalige Verhältnisse recht hohen Werte von 3,50 Rubel schwarz/grau und 7 Rubel schwarz/gelb. Eine Ausgabe erschien mit Posthörnern ohne sog. „Blitzstrahlen“ unter dem Doppeladler. Die spätere Ausgabe von 1889 unterschied sich von der früheren Ausgabe durch diagonal gekreuzte Blitzstrahlen im Bereich der Posthörner. Marken dieser Ausgabe sind auf nachstehendem Poststück aufgeklebt:



Es handelt sich um einen Briefausschnitt mit insgesamt 17 Briefmarken. Er umfasst zwei Marken zu 1 Rubel, eine Marke zu 3,50 Rubel und 14 Marken zu 7 Rubel. Das ergibt zusammen den damals sensationell hohen Portowert von 103,50 Rubel. Abgestempelt sind die Marken in St. Petersburg unter dem Datum des 09.06.1893 (julianischer Kalender; nach dem gregorianischen Kalender in Westeuropa entspricht das dem 21.06.1893, da im 19. Jh. der Abstand der beiden Kalender 12 Tage betrug). Die Marken sind nicht auf Papier geklebt, sondern auf einem relativ harten, dünnen Leinenstoff. Hier wurde offensichtlich im Rahmen eines Wertbriefes oder Wertpaketes etwas sehr Wertvolles zur Post gegeben, entweder eine große Geldsendung oder eine andere Preziose. Das lässt sich leider nicht mehr klären. 103,50 Rubel der damaligen Goldwährung entsprachen nach den Umrechnungstabellen damals 414 Goldfrancs oder 335,34 Goldmark. Man hätte also dafür als Gegenwert 16 Goldstücke zu je 20 Mark mit dem Kopf Kaiser Wilhelms II. und noch etwas Kleingeld hinlegen müssen, also weit über 100 Gramm Gold mit einem Feingehalt von 900 ‰. Es ist schwierig, die

Kaufkraft dieses Betrags auf das heutige Euro-Zeitalter umzurechnen. Der Faktor 10 erscheint angemessen, sodass das verklebte Porto bei über 3.300,00 Euro liegen würde. Der Verfasser hat nicht ermittelt, wie wertvoll eine Postsendung sein muss, die heute eine derart exorbitante Postgebühr auslösen würde. Es müsste aber wohl schon ein Millionenwert sein.

Die aufgeklebten Marken sind jedoch für den Sammler leicht erschwinglich. Die 7-Rubelmarke wird im Michel-Katalog gestempelt gerade einmal mit 20.- Euro Katalogwert bewertet. Immerhin wurde aber hier ein 14er Block verklebt, wobei die rechte Marke der oberen Reihe aber wohl abgetrennt und einzeln hinzugeklebt wurde. Die anderen 13 Marken sind aber noch im ursprünglichen Blockzustand. Dass es noch größere Blockeinheiten dieser Marken gibt, erscheint kaum vorstellbar. Jedenfalls handelt es sich insgesamt um eine optisch sehr reizvolle Gesamtfrankatur, die die Möglichkeit zu fast unbegrenzten Gedankenspielen wegen ihrer einstigen Verwendung gibt.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.
Kontaktadressen:

Ralf Vater, 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Siedlergemeinschaft

Offene Bastelwerkstatt

Am Montag, 23.11. fand wieder das Weihnachtsbasteln im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Mit leckerem Gebäck, heißem Tee und Kaffee wurden viele große und kleine Sterne gebastelt. Jeder konnte sich entscheiden, ob er Fensterdekoration oder Tischlichter anfertigen möchte oder auch beides.



So sind tolle Kunstwerke entstanden. Alle hatten viel Spaß und haben die Zeit in einer gemütlichen Runde genossen. Ein Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 27. November fand im Bürgertreff im Fürstenberg die Mitgliederversammlung statt. Nach Begrüßung der 16 stimmberechtigten Mitglieder und ihrer

Familienangehörigen ging ein besonderer Willkommensgruß an den neuen Landesgeschäftsführer des Verband Wohneigentum, Roland Schimanek sowie den Vorsitzenden der Kreisgruppe Karlsruhe Norbert Schmidt. Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen folgten der Tätigkeitsbericht des Gemeinschaftsleiters, der Kassenbericht sowie der Bericht der Revisoren.

Revisor Eugen Kling empfahl der Mitgliederversammlung nach der Aussprache zu den Berichten die Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Vereinsjahr, diese erfolgte danach einstimmig. Ebenfalls wurde Werner Zug für weitere zwei Jahre als Revision wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurde die Anpassung des Jahresbeitrages für das Jahr 2016 und ab 2017 beschlossen. Die Mitglieder werden hierüber in einem Infoblatt gesondert informiert. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes richtete der neue Landesgeschäftsführer Roland Schimanek ein Grußwort an die Anwesenden, in welchem er auch über die Neuordnung der Verbandsstruktur und die erweiterten Leistungen für die Mitglieder berichtete. In seinem Schlusswort dankte Gemeinschaftsleiter Rudolf Kröhnert nochmals allen, die im zurückliegenden Jahr zum Wohle der Gemeinschaft ehrenamtlich tätig waren und wünschte allen Anwesenden noch einen schönen Ausklang des Abends bei Wiener und Brezel. Die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Ettlingen wünscht allen Mitgliedsfamilien, Freunden, Bekannten und allen Ettlinger Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Adventsmarkt in Oberweier

Ein ausgesprochen gelungener Jahresabschluss zum 900-jährigen Bestehen von Oberweier war der Adventsmarkt am vorletzten Samstag, der zahlreiche Besucher auf den Oberweierer Marktplatz lockte. Er stand unter dem Motto „Aus Oberweier, für Oberweier“. So wurde in den vorangegangenen Wochen von uns wie von etlichen Dorfbewohnern emsig gebastelt, gestrickt, gehäkelt und Holzarbeiten wie Kerzenständer oder Kinderspielzeug hergestellt. Kaum war der Markt eröffnet, war der ganze Bastelplatz umringt: bei den Pfadfindern konnte man Kerzen mit Nikoläusen, Sternen oder selbstgestalteten Mustern verziern. Für kalte Hände und leere Mägen wurde auch gesorgt, man hatte die freie Auswahl zwischen Glühwein und Würstchen, leckerer selbstgekochter Kartoffelsuppe und Waffeln, heißem Tschai und gebrannten Mandeln. Musikalisch umrahmt wurde der Adventsmarkt vom Musikverein.

Dem Himmel ein Stück näher...

...das waren die Wölflinge der Meute Steinmarder, als sie in einer ihrer letzten Gruppenstunden den Ettlinger Rathausurm besichtigen durften. Geführt von Glöckner Willi Kleinfeld ging es zunächst durch das Rathaus hindurch zum Eingang des Turmes, hinter dem sich direkt die Werkstatt des Glöckners verbirgt. Hier fertigt er z.B. Nistkästen an oder führt Reparaturen durch. Herr Kleinfeld erklärte auf kindgerechte und unterhaltsame Weise zum einen, was heute seine Aufgabe als Glöckner des Rathauses ist, und zum anderen, wie die Arbeit des Glöckners in früherer Zeit aussah. Die jungen Pfadfinder staunten nicht schlecht, als sie hörten, dass der Glöckner früher eine sehr wichtige Person in der Gemeinde gewesen war, da er durch seinen Glockenschlag den gesamten Ablauf des Gemeindelebens regelte, vor Gefahren warnte, Feste begleitete... Die nächste Etage des Turmes hat ihre besondere Geschichte, denn beim großen Stadtbrand im Jahre 1689 ist der Rathausurm bis dorthin abgebrannt. Hier durften die Kinder auch selbst Hand anlegen, denn es galt, das von Herrn Kleinfeld eigens restaurierte Schlagwerk aufzuziehen sowie eine Glocke zu läuten. „Wie richtige Glöckner!“ freuten sie sich. Wiederum etliche Treppenstufen weiter oben wartete der Höhepunkt auf die jungen Pfadfinder: Zum Zeichen der erfolgreichen Turmbesteigung durften sie ihren Wimpel aus dem Fenster wehen lassen! Sehr zum Bedauern der Kinder endete der Ausflug hier auch bereits, denn um auf die Spitze des Turmes klettern zu können, müssen „die Kurzen“ noch etwas wachsen und älter werden... kein Problem, das haben sie alle fest vor und freuen sich schon, einmal wieder zu kommen! An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Kleinfeld für die abwechslungsreiche und spannende Führung!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 12. Dezember, 17:30 Uhr:

Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Viele bemühen sich heute aufrichtig um Frieden, aber ein Blick auf das Weltgeschehen zeigt leider Gegenteiliges. Welche Hauptgründe nennt die Bibel dafür, dass echter Frieden und echte Sicherheit so schwer zu erreichen ist? Darauf wird dieser Vortrag eingehen. Er wird aber auch zeigen, dass es trotzdem echten Frieden und Sicherheit geben wird. In Psalm 37:11 heißt es „Die Sanftmütigen aber werden die Erde besitzen, und sie werden wirklich ihre Wonne haben an der Fülle des Friedens“. Im Vortrag werden interessante biblische Prophezeiungen beleuchtet, die darauf eingehen.

Sonntag, 13. Dezember, 9:30 Uhr:
Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!

Statt sich des Lebens zu freuen, müssen immer mehr Menschen mit Not, Unsicherheit und Ängsten fertig werden. Die meisten Entwicklungsländer werden von wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Hunger geplagt. Kriminalität, Drogenprobleme, Gewalt und Arbeitslosigkeit machen auch nicht vor wohlhabenderen Ländern halt; Tausende sind obdachlos. Auch der destabilisierende Einfluss des Terrorismus verursacht Ängste und Unsicherheit. Aufmerksame Leser der Bibel sehen, wie sich das Wort Gottes bewahrheitet, denn Prophezeiungen in Gottes Wort weisen auf heutige Probleme hin — auch auf den Unfrieden. Nach der Bibel werden die Probleme sogar noch größer. Doch trotz der ernstesten Lage ist es möglich, ein relatives Maß an Frieden und Glück zu verspüren. Wie? Darauf geht dieser Vortrag ein. Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal, Im Ferning 45, statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil
Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus zum Thema „Schließung Kirchweg/Heckenweg“

Nachdem mittlerweile die unterschiedlichsten Versionen zum einstimmigen Beschluss des Ortschaftsrates vom 19.11.2015 kursieren, hier die Originalversion:

„Der Ortschaftsrats bittet die Stadtverwaltung um nochmalige Prüfung, ob es nicht doch eine preiswerte und rechtlich/versicherungsrechtlich tragbare Lösung zur Erhaltung des Verbindungsweges zwischen Bruchhausen und Ettlingenweier gibt.“

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Bilderausstellung im Rathaus Bruchhausen

Zeichnungen, Drucke und Bilder von Menschen mit geistiger Behinderung können noch am 13.12. und 20.12. jeweils von 10– 12 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen besichtigt werden.

Weiter kann die Ausstellung unter dem Titel „Ansichten, Eindruck, Ausdruck“ auch außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung unter 07243/98797 bzw. 016094179215 oder heike.koehler.email@web.de, k_v_bollmann@t-online.de angesehen werden.

Kehrmaschine im Dezember

Die große Kehrmaschine fährt am Dienstag, 15.12. ihre Runde in Bruchhausen, die kleine Kehrmaschine am Dienstag, 22.12. Es wird gebeten, die Straßen möglichst frei zu halten, damit die Kehrmaschinen ungehindert die Straßenbereiche säubern können.

Werner Bentz unterstützt mit Kalender die Bürgerstiftung



Der Ettlinger Maler und Fotograf Werner Bentz hat seinen jährlich erscheinenden Kalender „Blüenträume in FotoART“ in diesem Jahr einem guten Zweck gewidmet. Für jeden verkauften Kalender im CD-Format stellt der Künstler einen Euro für die Bürgerstiftung Ettlingen zur Verfügung. Ein Querschnitt seiner Arbeiten ist in der limitierten Kalenderauflage von nur 250 Stück zu sehen.

Der Aufstellkalender ist in der Ortsverwaltung Bruchhausen für nur 5 Euro erhältlich.

Weihnachtliches Choralblasen

Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen veranstaltet wieder ein weihnachtliches Choralblasen in Bruchhausen und Schluttenbach am Freitag, 11. Dezember. Beginn ist um 18 Uhr in Bruchhausen vor dem Cap-Markt beim evangelischen Gemeindezentrum und um 19.40 Uhr in der katholischen Kirche in Schluttenbach. Die Leitung hat Friedrich Schuler.

Bürgernetzwerk

Sie benötigen Hilfe im Alltag oder möchten Informationen über unsere Tätigkeiten, dann kontaktieren Sie uns bitte.

Zwei Teammitglieder sind immer montags **von 10-12 Uhr** in unserem Büro **Zi. 16 im Rathaus Bruchhausen persönlich für Sie da.** Telefonisch sind wir von Mo. bis Fr. unter **Tel. 07243-3619017** zu erreichen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Hinweis

Das Begegnungszentrum ist in der Zeit vom **21. Dezember bis einschließlich 10. Januar geschlossen.** Veranstaltungen und Termine, die außerhalb stattfinden, sind nachfolgend besonders angekündigt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen sowie der *senior*Treff im Rathaus Bruchhausen und das gesamte Begegnungszentrum wünschen Besuchern und Freunden eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr. Ab **Montag, 11. Januar**, sind Seniorenbüro und Begegnungszentrum zu den bekannten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da. **seniorTreff im Rathaus Bruchhausen**

Veranstaltungstermine

Montag, 14. Dezember

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 15. Dezember

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 16. Dezember

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 17. Dezember

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**
15:30 Uhr – Treffpunkt Geschichtskreis in der „Waldklause“ in Bruchhausen

Montag, 21. Dezember

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 22. Dezember

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 23. Dezember

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

Am Montag kam der lang ersehnte Nikolaus zu uns in den Kindergarten. Zu uns kommt aber nicht einfach der Nikolaus, sondern der Bischof Nikolaus! Mit langem weißgoldenem Gewand, Umhang und echt goldener Mitra. Ihr wisst nicht, was eine Mitra ist? Bei uns wissen das alle und als unser Bischof Nikolaus in die Runde gefragt hat, was er denn da auf dem Kopf trüge, wurde lauthals: „Eine Mitra!“ gerufen. Das ist nämlich der Hut vom Bischof!

In seinem großen goldenen Buch stand wieder alles, was er wissen musste. Und seinen Bischofsstab hatte er natürlich auch wieder dabei. Den durften auch dieses Jahr wieder ein paar Kinder für ihn halten, damit er die Hände frei hat. Wir sangen und musizierten dieses Jahr nicht im Michaelsaal für ihn, sondern immer zwei oder drei Gruppen zusammen in den Gruppenräumen.